

PRESSEMITTEILUNG

## **IRENA lädt Entwickler ein, Projekte im Bereich Erneuerbare Energien für Investitionen anzumelden**

*Die Initiative ist der Beitrag von IRENA zur Plattform für Klimaschutzinvestitionen und will Projektmöglichkeiten mit verfügbarem Kapital zusammenbringen*

**Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 5. März 2020** — Eine bahnbrechende Initiative, die von einer Koalition zwischenstaatlicher Partner im Rahmen des UN-Klimagipfels im September 2019 ins Leben gerufen wurde, ist nun voll einsatzfähig. Die Initiative der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA) als Beitrag zur Plattform für Klimaschutzinvestitionen, die als Reaktion auf die Bedürfnisse der Länder zur Mobilisierung kohlenstoffarmer, klimaresistenter Investitionen entwickelt wurde, ruft nun Träger von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien auf, geeignete Projekte über das eigens dafür eingerichtete Portal anzumelden, das in 14 Regionen gebündelt ist.

Die heutige Bekanntgabe folgt der bereits offenen Registrierung für Finanzinstitutionen, multilaterale Banken und Entwicklungsagenturen seit Gründung der Initiative. Die Möglichkeit für Finanzpartner, sich an der Initiative zu beteiligen, bleibt weiter bestehen.

Gemeinsam mit ihren Partnern SEforAll, UNDP und in Zusammenarbeit mit dem Grünen Klimafonds hat IRENA die Plattform für Klimaschutzinvestitionen ins Leben gerufen, um den Kapitalfluss in die Entwicklungsländer zu erhöhen und die Entwicklung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zwecks Erreichung der Klimaziele zu forcieren. Seither sind eine Reihe von Finanzinstitutionen mit wachsendem Interesse an der Förderung der Energiewende in den Entwicklungsländern Partner der Initiative geworden und haben sich registriert.

„Die Erschließung der Finanzierungsmittel, die für die Beschleunigung der globalen Energiewende in Richtung der Klimaziele und Ziele der nachhaltigen Entwicklung benötigt werden, ist zweifellos eine wesentliche Herausforderung“, so IRENA-Generaldirektor Francesco La Camera. „Das nötige Kapital für die Beschleunigung der Energiewende auf das erforderliche Tempo ist jedoch verfügbar und kann zunehmend in geeignete, wirkungsvolle und bankfähige Projektmöglichkeiten geleitet werden.“

„Erneuerbare Energien sind unser wirksamstes und einsatzbereites Mittel für den Klimaschutz und stellen in zunehmendem Maße einen Motor für kohlenstoffarmes Wirtschaftswachstum sowohl in Industrie- als auch Entwicklungsländern auf der ganzen Welt dar“, so La Camera weiter. „Da bereits eine Reihe starker Partner hinter der Plattform stehen, werden Investoren, Regierungen und Projektträger eingeladen und

aufgerufen, sich anzuschließen und relevante Pläne und Investitionsmöglichkeiten für kohlenstoffarme Energie vorzustellen.“

Als weitere Unterstützungsmaßnahme für die Implementierung der Plattform für Klimaschutzinvestitionen wird IRENA eine Reihe regionaler Investitionsforen veranstalten, um registrierte Projektträger und Regierungen mit den Finanzpartnern der Initiative in Kontakt zu bringen, damit Bereiche der Zusammenarbeit ermittelt werden können und Entscheidungsträger befähigt werden, ein robustes Umfeld für Investitionen in erneuerbare Energien zu schaffen. Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien, regenerativen Stromversorgung und Energieeffizienz kommen für eine Unterstützung in Frage.

Die Investitionsforen werden um 14 regionale Cluster herum organisiert, sodass die Aktivitäten an die speziellen Bedürfnisse der Länder angepasst werden können. Die Cluster gliedern sich um Unteregionen, darunter fünf in Afrika, vier in Asien und zwei in Latein Amerika sowie spezielle Cluster für die Karibik, die Pazifischen Inseln und Südost Europa.

Projektträger werden aufgerufen, ihre Projekte hier, auf einer eigens eingerichteten Webseite für die einzelnen subregionalen Investitionsforen anzumelden.

Finanzinstitutionen können hier „Partner“ von IRENA werden.

###

### **Über die Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)**

IRENA ist eine zwischenstaatliche Organisation, die Länder beim Übergang zu einer Zukunft der erneuerbaren Energien unterstützt und als Hauptplattform für die internationale Zusammenarbeit, als Kompetenzzentrum und Quelle für Politik, Technologie, Ressourcen und finanzielles Wissen über erneuerbare Energien dient. Mit 161 Mitgliedern (160 Staaten und die Europäische Union) und 22 weiteren Ländern, die sich im Beitrittsprozess befinden und aktiv beteiligen, fördert IRENA die umfangreiche Übernahme und nachhaltige Nutzung aller Formen erneuerbarer Energien einschließlich Bioenergie, Geothermie, Wasserkraft, Meeres-, Solar- und Windenergie, im Bemühen um nachhaltige Entwicklung, Zugang zu Energie, Energiesicherheit und emissionsarmes Wirtschaftswachstum und Wohlstand.

### **Kontaktdaten:**

IRENA: Damian Brandy, Communication Officer, [dbrandy@irena.org](mailto:dbrandy@irena.org), +971 (0)2 417 9016.

Bleiben Sie in Kontakt mit IRENA auf [www.twitter.com/irena](https://www.twitter.com/irena) und [www.facebook.com/irena.org](https://www.facebook.com/irena.org)